

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 246.

Sonntag den 20. October.

1861.

Chronik der Stadt Halle.

Die Feier des Krönungsfestes in Halle
am 18. October 1861.

Mancherlei vorgängige Andeutungen und Vorbereitungen hatten schließen lassen, daß der Tag, an welchem Sr. Majestät König Wilhelm I. die Krone Preußens in Königsberg auf Sein Haupt setzte, auch wegen seiner Nebenbeziehungen, als Geburtstag Sr. Konigl. Hoheit des Kronprinzen und Erinnerungstag der Völkerschlacht bei Leipzig, ein rechter Volks-Freudentag werden würde. Und es war so.

Am frühen Morgen weckte die Reveille des hiesigen Militärs vor der Hauptwache zum festlichen Tage. Nicht lange nach derselben ertönten vom Altane des Rathhauses die feierlichen Klänge des „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren etc.“ und anderer passender Gesänge, ausgeführt von dem trefflichen Stadtmusikchor und dem eben so trefflich geschulten Stadtsingechor. Von 7 bis 8 Uhr erfüllten in drei Pulsen die mächtigen, prächtigen Harmonieen sämtlicher Glocken die Luft und erhoben den Blick nach oben, zugleich darauf hindeutend, daß um 10 Uhr das religiöse Element vieler Bewohner der Stadt Ausdruck und Befriedigung in den geöffneten Gotteshäusern finden würde. In diese wurden auch die oberen Klassen der städtischen Schulen begleitet, um daselbst manches herzliche Wort über die Bedeutung des Tages zu hören.

Gegen 12 Uhr fand der alt-berühmte Zug der Thal-Brüderschaft zur Empfangnahme des von Sr. Majestät dem Könige übersandten üblichen Gesenkens, bestehend in einem gar stattlichen Rosse aus dem Königl. Marstalle und einer weißseidenen Fahne mit Allerhöchsteinem Namenszuge und dem preussischen Adler statt. Wir können es nicht unterlassen,

unsere Freude über die Rüstigkeit des den Umritt haltenden, 88jährigen Vater Rabe Ausdruck zu geben.

Während sich Nachmittags eine große Anzahl würdiger Männer hiesiger Stadt zu einem Festmahle im Gasthose zum Kronprinzen vereinigt hatte, wogte das festlich geschmückte, jubelnde Volk, Alt und Jung, auf dem mit preussischen, weimarischen, deutschen und städtischen Fahnen geschmückten Marktplatz und den anliegenden Straßen auf und ab, den Abend mit seiner Illumination erwartend.

Selten oder nie mochte eine solche so brillant ausgefallen sein, wie die heutige. Die glänzende Erleuchtung und Ausschmückung des Rathhauses, des Postgebäudes, der Hauptwache, sowie die sinnige Decoration vieler Privathäuser stimmte die ganze Bevölkerung der Stadt und auch viele Landbewohner zur höchsten Freude. Viele beziehungsreiche Transparents, unter denen wir neben den rein preussischen diesmal wohl auch den Doppeladler und die auf ihn bezüglichen gelten lassen können, sammelten häufig das wogende Volk so an, daß kaum ein Durchkommen zu ermöglichen war.

Noch nach dem um 9 Uhr stattfindenden großen Zapfenstreich war Alles in leuchtendem Glanze und nur ungern trennte man sich nach und nach von dem herrlichen, durch keinen Unfall getrübtten Treiben.

Wie eine würdige Aufführung von Lindau's Schauspiel „Scharnhorst“ am 17. October den Festreigen eröffnete, so wird am 19. ein deutsch-preussisches patriotisches Concert der Volksliedertafel und des Musikcorps des 36. Regiments in Freyberg's Garten denselben schließen.

Möge die Erinnerung an den schönen Tag uns lange erfreuen.

Gott segne unsern König Wilhelm! — I. —

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.



Bekanntmachungen.

Retourbriefe.

1) An die Zuckerfabrik in Schraplau. 2) Gutmann & Co. in Nürnberg. 3) Mannesen in Hamburg. 4) Wendelboe in Treuenbrieken. 5) Kraß in Erfurt. 6) Böhme in Sangerhausen. 7) Haupt-Büreau der National-Lotterie in Dresden (rekommandirt). 8) F. Bölke in Zinnowitz mit 250 *R.* 9) Grüneberg in Magdeburg mit 8 *R.*

Halle, den 18. October 1861.

Königliches Post-Amt.

Auction.

Donnerstag den 25. October d. J. u. folgend. Tag von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich im Auctionslocale des Königl. Kreisgerichts verschied. Möbel, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke u. Hausgeräte; ferner 1 gold. u. 1 silb. Cylinderuhr, einziges Silberzeug, 1 Pianoforte, 22 Schock Glas-scheiben, 1 Ladentisch, 1 gr. Ladenregal.

Elste, gerichtl. Auct.-Commiff. u. Taxator.

Cigarren.

Echt importirte Savanna, à Mille 30 bis 50 *R.*, imitirte Savanna in Communes- und Londres-Façons à Mille 20 — 32 *R.*, sowie ff. Ambalema mit Savanna-, Cuba- u. Brasil-Einlage, à Mille 10 — 20 *R.*, empfiehlt in schöner gelagerter und preiswerther Waare

Louis Irmisch, gr. Ulrichsstraße Nr. 7.

Das Thee-Lager

von Louis Irmisch, gr. Ulrichsstraße 7, empfiehlt echte chinesi. Thee's und zwar:

ff. Pecco Nr. 1 in Stanioldosen von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{2}$ *U.*, à *U.* 3 *R.*

ff. Pecco Nr. 2 ausgewogen à *U.* $2\frac{1}{2}$ *R.*

ff. Couchon in Stanioldosen von $\frac{1}{2}$ *U.*, à *U.* $1\frac{1}{2}$ *R.*

ff. Gunpowder ausgewogen à *U.* $2\frac{1}{2}$ *R.*

ff. Imperial ausgewogen à *U.* 2 *R.*, in frischer aromatischer Waare.

Limburger u. Bair. Sahnenkäse

habe ich wieder Sendung empfangen. Dieselben sind delikats.

B o l s e.

Die letzte Sendung der Leipziger Messe ist soeben angelangt, sowohl in Kleiderstoffen, Chales u. Tüchern, als auch in Tuch, Bugkin u. leinenen Waaren, und bietet mein Lager eine große Auswahl. Durch vortheilhafte Gelegenheitskäufe bin ich im Stande, die billigsten Preise zu stellen. D. Kurzweg, Leipz. Str. 5.

Ein Mahag.-Flügel, $6\frac{3}{4}$ Oct., von starkem u. angenehmen Ton, ist sehr preiswerth zu verkaufen im „Englischen Hof.“ Näheres sagt Herr Landmann daselbst.

Ein schöner Salon-Flügel, $6\frac{3}{4}$ Octaven, von vollem, ausgezeichnetem Tone und sehr guter Stimmung, ist für die Hälfte des Fabrikpreises zu verkaufen in Halle a/S., Klausthorstraße Nr. 22.

Ambalema-Cigarren

von vorzüglicher und abgelagerter Qualität, à St. 4—6 *S.*, empfiehlt

H. M. Zickmantel, Markt Nr. 10, Hôtel Garni.

Kartoffelschurpe, ein vorzügliches Futter für milchgebendes Vieh und Schweine, ist stets vorrätbig in der Kartoffelstärke-Fabrik, Oberglauchä Nr. 2.

Ganz frischen Seedorfch,

à $1\frac{1}{2}$ *Sgr.* pro *U.*, bei G. Goldschmidt.

Einige Wispel schöne Speisefartoffeln verkauft à Meße 1 *Sgr.* 6 *S.* Naundorf, kl. Klausstr. 5.

Wiener Kaffeekepfel von heute an täglich bei Hermann Schliack.

Bouillon und Pasteten verabreiche von heute an täglich in meinen Lesezimmern.

Hermann Schliack, Conditior, Rannische Straße Nr. 11.

Meine gebr. Caffee's, feinsten holl. Menado, Demarari und Java, à *U.* 12, 13, 14 *Sgr.*, 3 Loth 15, 16, 17 *S.* empfehle bestens.

Friedr. Taubert, Alter Markt.

Reis, feinste geschälte Sorten, à *U.* 22 *S.*, 2, $2\frac{1}{4}$, $2\frac{1}{2}$, $2\frac{2}{3}$, 3, $3\frac{1}{2}$ und 4 *Sgr.*, im Ganzen billiger, empfiehlt Fr. Taubert.

Erfurter Façon- und Faden-Nudeln, Eiergraupen, Perlgraupen in bester Qualität zu billigsten Stadtpreisen, sehr schöne Hirse im ganzen und einzelnen billig. Fr. Taubert.

Nur 25 Silbergroschen

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originallos zu der am 20. und 21. November stattfindenden Ziehung der großen

Staats - Gewinne - Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesamtheit mehr wie 14,000 Gewinne enthält, worunter solche von: ev. Thlr. **114,000, 57,000, 28,500, 17,000, 14,300, 11,400, 8570, 6860, 5700, 2300, 1700, 1140, 570** 2c. 2c. — (Ganze Loose kosten 3 Thlr. 10 Sgr. und halbe 1 Thlr. 20 Sgr.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Thaler durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an **Stirn & Greim in Frankfurt a/M.**

Ein Haus mit Kaufladen, nahe am Markte, ist zu verkaufen.
N. Linn, Lucke Nr. 9.

Eine Parthie Tuchhüte für Damen, gewöhnliche Façon, à Hut 10 und 15 Sgr., sowie runde Mädchenhüte in jeder Façon empfiehlt

Bertha Graf geb. Markert, gr. Steinstr. 14.

Alle ins Puffsch einschlagenden Artikel werden auf Bestellung nach Modellen angenommen von
Bertha Graf geb. Markert.

Ein gutes Zugpferd ist zu verkaufen
alter Markt Nr. 8.

Ausverkauf: Pulverhörner, Bänder Schmeerstr. 27.

Zwei halbjährige Schweine sind zu verkaufen
Kuttelbrücke Nr. 4.

Dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß mir in Ausübung meiner Praxis nichts entgegensteht.
Frau **Wohlgemuth**, Hebamme, Gottesackererg. 16.
Zugleich empfehle ich mich zum Schröpfen der Damen. **Bertha Wohlgemuth geb. Löchner**, Gottesackergasse Nr. 16.

Wäsche wird sauber gewaschen und geplättet
Schülershof Nr. 1.

Ein flotter Bursche zum Serviren wird in den Mittagstunden gesucht.
Speisewirthe, Trödel 18.

Ein Küchenmädchen findet zum 1. November Dienst kleine Steinstraße Nr. 1.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird sogleich oder zum 1. November gesucht kl. Sandberg 20.

Ein nicht zu großer Laden nebst Stübchen in einer lebhaften Gegend der Stadt wird Neujahr oder Ostern zu miethen gesucht. Näheres in d. Exp.

Eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus ca. 4 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, wird zum 1. April von zwei Damen zu miethen gesucht. Offerten unter A. K. Schülershof Nr. 2 abzugeben.

Kl. Stube mit Bett zu vermieten Unterberg 17.

Wallstraße Nr. 4b parterre sind 2 gut möblirte Zimmer, wenn es gewünscht wird mit Bett und Bedienung, an einzelnen ruhigen Miether zu überlassen.

Zwei Logis (à 1 Stube nebst Zubehör) sind an ruhige Miether zu vermieten Bockshörner 3.

Stube für eine Person vermietet Breitenstraße 37.

Eine elegant möblirte Wohnung an einen, auch zwei ruhige Miether abzugeben
große Brauhausgasse Nr. 4, 2 Tr.

Zwei anständ. Herren finden Logis Graseweg 14.

Eine freundliche sauber meublirte Stube nebst Kammer, erste Etage, sofort zu vermieten.
Leipziger Straße Nr. 92.

Kost und Schlafstelle Landwehrstraße Nr. 3 im Hof.

Zwei Schlafstellen sind offen Mühlgasse Nr. 5.
Anst. Schlafstellen gr. Ulrichsstraße 50 i. Hinterh.

Eine Schlafstelle offen Zapfenstraße Nr. 4.

Gute Schlafstellen mit Kost Rathhausgasse 7, part.

Anst. Schlafstellen Schülershof 15. 2 Treppen.

Verloren

eine goldne Nadel mit rundem Knopf und zwei kleinen, an einem Kettchen hängenden Glöckchen.
Abzugeben
Stadt Hamburg.

Eine Uhr gefunden. Abzuholen im Comptoir der **Hall. Zuckersiederei.**

A. W. Lehmann's Puz- u. Mode-Magazin, große Ulrichsstraße Nr. 9, 1 Treppe,

empfehlte seine reiche Auswahl der elegantesten Damenhüte in jedem Genre und übernimmt das Modernisiren alter Hüte auf's Billigste.

Ausverkauf schwerer Seiden-Bänder halte eine große Parthie, die Elle zu $7\frac{1}{2}$ Sgr., empfohlen und mache hierbei auf meine beliebten **Casseler Crinolins**, sowie echter **Sammete**, die Elle zu 1 \mathcal{R} . 25 Sgr., aufmerksam.

A. W. Lehmann, große Ulrichsstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Ein braun polirter Schaukasten mit lith. Arbeiten ist gestohlen worden. Wiederbringer eine angemessene Belohnung am Markt Nr. 1, 1 Treppe. Vor Ankauf wird gewarnt.

Am Freitag Mittag ist auf dem Domplatz eine dunkelrothe Püschtasche, ein weißes Taschentuch enthaltend, verloren worden. Abzugeben gegen gute Belohnung Petersberg, Brunnengasse 2.

Die beiden Leute, die am Freitag vor dem Hause Schmeerstraße Nr. 8 den silbernen Theelöffel aufgehoben haben, werden freundlichst ersucht, denselben gegen Belohnung im Laden daselbst abzugeben.

Ein weiß und braun gefleckter Hund, grünes Halsband, zugelaufen. Abzuholen Spitze 33.

Eine blaue Kinderperltasche verloren. Gegen Belohnung abzugeben Geiststraße Nr. 50 parterre.

Ein schwarzer Hut auf dem Markte verloren. Man bittet denselben in der Expedition d. Bl. gegen Belohnung abzugeben.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 20. Octbr. Nachmittags Concert. Anfang 3 Uhr (Militairmusik).

Abends Concert (Streichmusik), Anfang 7 Uhr, vom Musikdirector F. Fiedler.

Engellonia. Sonntag den 20. d. M. Abends 7 Uhr Ball im Saale der „Weintraube.“ Eintrittskarten sind bei Herrn Ed. Schulze, Glauchaische Kirche Nr. 1 zu haben.
Der Vorstand.

Thalia.

Sonntag den 20. October er. $7\frac{1}{2}$ Uhr Abendunterhaltung und Ball im „Kühlbrunnen.“

ORPHEUS.

Sonntag den 20. October Unterhaltungsabend in der **Gremitage**. Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

APION.

Montag den 21. October Unterhaltungsabend im **Bürgergarten**. Der Vorstand.

Gesellschaft **Victoria**.

hält heute, Sonntag, ihr erstes Kränzchen im neuen Salon zum Fürstenthal. Anfang 7 Uhr. Dies Freunden zur Nachricht.
Der Vorstand.

Das verabredete **Tanzkränzchen** findet Sonntag den 20. d. M. im Kubblant'schen Local zu Bülberg statt.
Der Vorstand.

Sonntag um 4 Uhr Tanzmusik im **Odeum**.

Zur **Dorffirmes** nach Schlettau fährt ein **Omnibus** um 2 Uhr Nachmittags und um 4 Uhr von den „drei Kugeln“ ab.

Ammendorf.

Der bestimmte **Firmes-Ball** wird Dienstag den 22. Octbr. in Matschen's Gasthof abgehalten werden.

Büschdorf bei Halle.

Sonntag den 20. October **Unterhaltungsmusik**, wozu freundlichst einladet

S. Lehmann.